

Gesundheitsminister Laumann startet DAK-Wettbewerb für gesundes Miteinander

Krankenkasse sucht Menschen, die soziale Verantwortung zeigen und sich für Toleranz und Respekt engagieren

Düsseldorf, 1. September 2020. Respekt, Toleranz und Gemeinschaft - mitten in der Corona-Pandemie setzt die DAK-Gesundheit ein Zeichen für diese Werte. Unter dem Motto „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ startet die Krankenkasse einen neuen Wettbewerb. In Nordrhein-Westfalen übernimmt Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann die Schirmherrschaft. Gesucht werden erstmals Einzelpersonen oder Gruppen, die sich in besonderer Weise für ein gesundes Miteinander engagieren. Bei der Auszeichnung geht es um einen respektvollen und toleranten Umgang, eine gute Nutzung Sozialer Medien und mehr Gesundheitsvorsorge. Die Teilnehmer können sich über das Internet in drei Kategorien bewerben und auf Landes- und Bundesebene Geldpreise gewinnen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2020.

Der neue Wettbewerb ergänzt die seit 2018 bestehende Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ der DAK-Gesundheit. „Wie wir miteinander umgehen, aufeinander achten und welche Werte uns im tagtäglich begleiten, hat großen Einfluss auf unser aller Gesundheit. Dies gilt nicht erst seit der Corona-Krise, aber die hat es uns ganz deutlich gemacht“, sagt Klaus Overdiek, Leiter der NRW-Landesvertretung der DAK-Gesundheit. Gemeinsam mit NRW-Gesundheitsminister Laumann sucht die Krankenkasse deshalb Menschen, die mit ihren Projekten andere inspirieren. „Wir möchten die großartigen Menschen hervorheben und danken, die unsere Idee eines gesunden Miteinanders unterstützen.“

NRW-Gesundheitsminister Laumann ist Schirmherr

Gesundheitsminister und Schirmherr Karl-Josef Laumann erklärt: „Für die Gesundheit kann man sich auf viele Arten engagieren. Ich freue mich über den Aufruf der DAK-Gesundheit, um den unzähligen Ideen und den professionell und freiwillig Engagierten im wichtigen Bereich der Gesundheit ein ‚Gesicht‘ zu geben. Damit werden deren besonderen Bemühungen gewürdigt und gleichzeitig die Vielfalt von Ideen und Einsatzmöglichkeiten für ein gesundes Leben gezeigt.“

Wettbewerb in drei Kategorien

Interessenten für den neuen Preis können sich in drei Kategorien bewerben. Die erste Kategorie „Gesichter für eine gesunde Gesellschaft“, wendet sich an Menschen, die sich beispielsweise für ihre Nachbarschaft oder gegen Mobbing einsetzen und so zeigen, wie ein gesundes Miteinander mit mehr Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gelingen kann. In der zweiten Kategorie „Gesichter für ein gesundes Netz“ dreht sich alles um digitale Medien. Was verbindet Menschen, wenn sie im Internet unterwegs sind? Wie finden sie Abstand und Entspannung? Gesucht sind Einzelpersonen oder Gruppen, die sich für ein gesundes Miteinander im Internet engagieren. Mit „Gesichter für ein gesundes Leben“ werden in der dritten Wettbewerbskategorie Menschen angesprochen, die neue Ideen zum Gesundbleiben entwickeln – etwa für alkoholfreie Afterwork-Partys, Yoga-Treffen für Senioren oder gesundes Kochen für Kinder. Alles, was der körperlichen oder seelischen Fitness dient, ist in dieser Kategorie möglich.

Wer mit seinem Projekt mitmachen und Gesicht zeigen will, kann sich in einer oder in mehreren Kategorien online bewerben. Der Wettbewerb erfolgt zweistufig: Zunächst ermittelt eine Landesjury in Nordrhein-Westfalen die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Sie kommen zusammen mit Landessiegern aller Bundesländer in die Endausscheidung.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb finden Bewerber auf: <http://www.dak.de/gesichter>

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,6 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken.